

5452/AB XX.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5728/J betreffend Entscheidung für die Errichtung der Autobahnraststätte Wernberg, weiche die Abgeordneten Müller und Genossen am 16 Februar 1999 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Die von der ASFINAG diesbezüglich in Auftrag gegebene Standortstudie wurde vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten bereits geprüft.

Antwort zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage:

Für eine abschließende Entscheidung sind noch einzelne Kriterien, wie etwa die sekundären Einflüsse auf die betriebswirtschaftlichen Belange, so z.B. die Berücksichtigung standortspezifischer Fragen zu konkretisieren bzw. zu dokumentieren.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Die Stellungnahme des Wirtschaftsministeriums wurde sowohl der ASFINAG als auch der Bundesstraßenverwaltung Kärnten Mitte Dezember 1998 zur Kenntnis gebracht.

Antwort zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:

Die abschließende Standortentscheidung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten wird nach Nachreichung der eingangs erläuterten Ergänzungen seitens der ASFINAG erfolgen. Der Zeitpunkt richtet sich nach dem dafür von der ASFINAG benötigten Zeitaufwand und kann vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten nicht beeinflusst werden.